



## **VERARBEITUNGSRICHTLINIE**

**Tektalan® A2-Silent [1.0]**

# INHALT

## Tektalan® A2-Silent [1.0]

■ EINFÜHRUNG .....	3
Anwendungskurzzeichen nach DIN 4108-10 .....	3
Anwendungsbereiche .....	3
Mitgeltende Dokumente .....	3
■ MONTAGE / BEFESTIGUNG .....	3
Lagerung .....	3
Zubehör .....	3
Hinweise.....	4
Befestigungsmittel .....	4
Verwendbarkeit der Befestigungsmittel .....	4
Montageart.....	5
Geeignete Untergründe.....	5
Verlegung .....	5
Anforderungen an den Untergrund.....	5
Mechanische Befestigung .....	5
Verarbeitung.....	6
Ergänzende Hinweise .....	7



## EINFÜHRUNG

### ANWENDUNGSKURZZEICHEN NACH DIN 4108-10

DI-dk, WI-dk

### ANWENDUNGSBEREICHE

Zur nachträglichen Montage bei Schallabsorptionsmaßnahmen für Parkhäuser, mehrstöckige Parkdecks und dergleichen.

### MITGELTENDE DOKUMENTE

- Produktdatenblatt Tektalan A2-Silent [1.0]
- Sicherheitsdatenblatt
- Leistungserklärung (DOP)
- Allgemeine Baustellenbedingungen beachten
- Baustellenbedingungen beachten unter [www.heraklith.de/allgemeine-baustellenbedingungen](http://www.heraklith.de/allgemeine-baustellenbedingungen)



Holzwole 1 mm



allseitig gefast

## MONTAGE / BEFESTIGUNG

### LAGERUNG

Die Tektalan A2-Silent [1.0] sind hochwertige Platten für die sichtbare Verwendung. Die Platten sind daher eben zu lagern und vor Feuchtigkeit und Verschmutzung zu schützen.

### WERKZEUGE

- Tischkreissäge bzw. Handkreissäge mit Führungsschiene mit entsprechender Schnitttiefe
- Sägeblatt mit Hartmetallbestückung (Widiablatt)
- Bohrmaschine mit Betonbohrer Ø 6 mm oder 8 mm
- Akkuschauber mit Torx 30 für DDS plus, DDS-NT und DDS-MW, alternativ Torx 40 für BTW/BTB
- Teleskopstütze

### ZUBEHÖR

- Heraklith® Abdeckstreifen (zur Stirnkantenverwahrung)
- Heraklith® Abdeckstreifen Kleber

### ALLGEMEINE HINWEISE

#### Hinweise zur mechanischen Befestigung:

Durchmesser des Bohrlochs:

- Heraklith® Betonschraube DDS plus, DDS-NT, DDS-MW, BTB und BTW: 6 mm

**Untergrund:** Beton

## HINWEISE

Für die Montage der Tektalan Platten empfehlen wir ausdrücklich eine Teleskopstütze zur Vorfixierung der Dämmplatten an der Decke zu verwenden. Hierbei können die Platten optimal positioniert, ausgerichtet und an den Untergrund eben angepresst werden.

Das Bohren der Verankerungslöcher kann somit ohne Verrutschen der Tektalan Platten erfolgen.

Um ein einheitliches Schraubenbild sicherstellen zu können, sind die Bohrpositionen vorab auf den Tektalan Platten zu markieren.



## BEFESTIGUNGSMITTEL

- Heraklith® Betonschraube DDS plus in weiß oder beige (Korrosivitätskategorie C3)
- Heraklith® Betonschraube DDS-NT – Naturfarben (Korrosivitätskategorie C3)
- Heraklith® Betonschraube DDS-MW, grau-weiß (Korrosivitätskategorie C3)
- Heraklith® Betonschraube BTB (beige) oder BTW (weiß) (Korrosivitätskategorie C3)

### BEFESTIGUNGSMITTEL

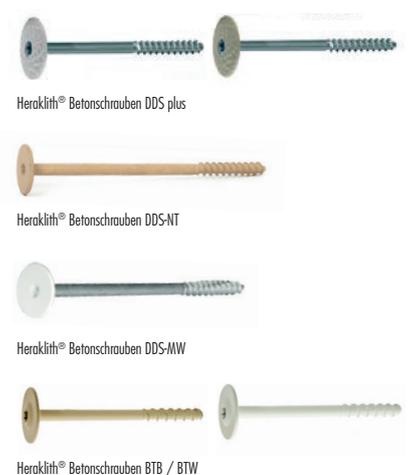


Tabelle nach DIN EN ISO 12944-2 mit ergänzenden Beispielen

Heraklith® Betonschraube

Korrosivitätskategorie	Bereich	Beispiele für typische Umgebungen in einem gemäßigttem Klima nach DIN EN ISO 12944-2	Heraklith® Betonschraube		
			DDS plus	DDS-MW / DDS-NT	BTB / BTW
C1	außen	keine			
	innen	Geheizte Gebäude mit neutralen Atmosphären, z.B. Büros, Läden, Schulen, Hotels	✓	✓	✓
C2	außen	Atmosphären mit geringer Verunreinigung, z.B. offene Garagen und Decken gegen Außenluft in ländlichen Gebieten und kleinen Städten	✓	✓	✓
	innen	Unbeheizte Gebäude, wo Kondensation auftreten kann, z.B. Kellerräume, Technikräume, Lagerräume	✓	✓	✓
C3 bzw. Korrosionswiderstandsklasse II	außen	Stadt- und Industrieatmosphäre, mäßige Verunreinigungen durch Schwefeldioxid, z.B. Decken gegen Außenluft und offene Garagen in Städten, Parkdecks, jedoch nicht im Küstenbereich	✓	✓	✓
	innen	Innenräume mit hoher Feuchte und etwas Luftverunreinigung (Schwefeldioxid), z.B. geschlossene Garagen, Tiefgaragen	✓	✓	✓

Legende: ✓ = geeignet, x = nicht geeignet, x¹ = nicht geeignet wegen geringer Auszugswerte

## MONTAGEART

Mechanische Befestigung

## GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Beton

## VERLEGUNG

Die Platten sind dicht gestoßen im Verband anzubringen. Vor Montagebeginn ist grundsätzlich zu prüfen, ob sichergestellt ist, dass kein Wasser über die Deckenaussparungen eindringen kann. Ferner darf kein Wasser am Boden stehen. Die Montage von Holzwolle-Mehrschichtplatten ist nur unter kontrollierten Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen durchzuführen. Die rel. Luftfeuchtigkeit von 95 % darf nicht überschritten werden. Alle staubverursachenden Arbeiten müssen vor Beginn der Montage abgeschlossen sein.

Die ausführlichen Baustellenbedingungen können Sie von unserer Internetseite unter [www.heraklith.de/allgemeine-baustellenbedingungen](http://www.heraklith.de/allgemeine-baustellenbedingungen) kostenlos herunterladen.

## ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERGRUND

Es sind die zulässigen Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen nach der DIN 18202 Tabelle 3 einzuhalten. Unebene Untergründe sind ggf. auszugleichen. Außerdem sind stark überstehende Schalungsgrate zu entfernen, um einen ebenen Untergrund zu erhalten. Bei verputzten Untergründen ist das Befestigungselement um die vorhandene Putzschichtdicke zu verlängern.

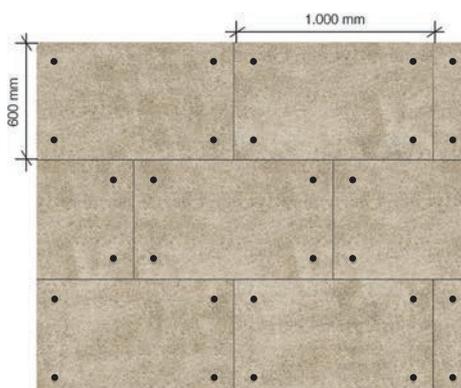
## MECHANISCHE BEFESTIGUNG

AUSSENBEREICH: BETONDECKE IM NEUBAU / SANIERUNG UND FLÄCHEN MIT WINDBEANSPRUCHUNG

Die Platten sind dicht gestoßen im Verband anzubringen. Für die Befestigung sind je Platte 5 Betonschrauben DDS plus, DDS-MW, DDS-NT, BTW bzw. BTB nach nebenstehendem Befestigungsschema erforderlich. Wir empfehlen, die Schraubenpositionen vor der Montage auf den Platten zu markieren. Dazu kann der Abdeckkarton der Palette mit den aufgedruckten Schablonen verwendet werden. Als Hilfsmittel empfehlen wir die Verwendung von Teleskopstützen – siehe dazu Seite 3.

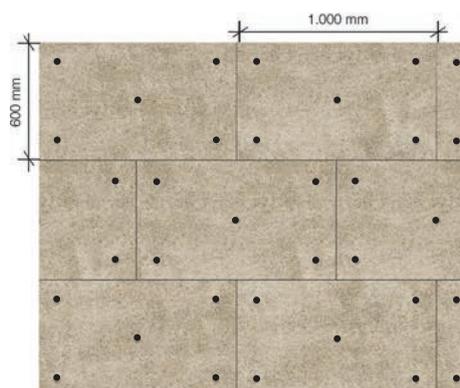
### 4-Schrauben Befestigungsschema

**Bereich A:** Der Abstand der Befestigungsmittel von den Stirn- und Längskanten der Platten beträgt jeweils 100 mm.



### 5-Schrauben Befestigungsschema

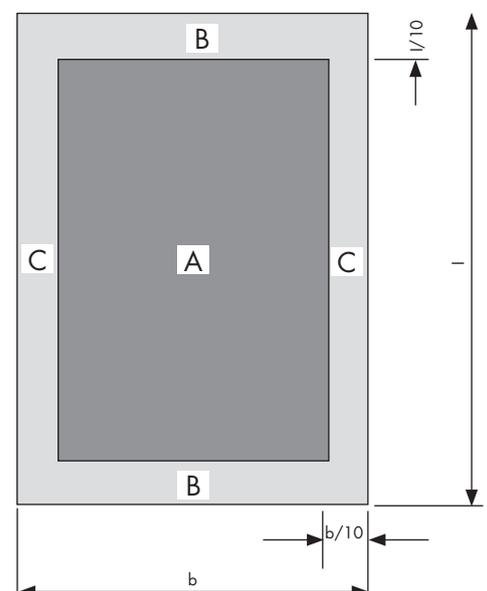
**Bereich B/C:** 5-Schrauben-Befestigung: Der Abstand der Befestigungsmittel von den Stirn- und Längskanten der Platten beträgt jeweils 100 mm. Zusätzlich eine Schraube in der Plattenmitte.



## SCHRAUBENBEDARF\*

- Flächenbereich A:  
4 Schrauben je Platte.  
Schraubenbedarf: 6,7 pro m<sup>2</sup>
- Flächenbereich B/C:  
5 Schrauben je Platte.  
Schraubenbedarf: 8,33 pro m<sup>2</sup>

\* Zutreffend bis einschließlich Windzone 3 und Deckenhöhen über Gelände bis 7 m. Darüber hinaus nach Rücksprache.



## BEFESTIGUNG MIT HERAKLITH® BETONSCHAUBEN

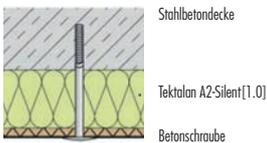
Länge des Befestigungsmittels in Abhängigkeit der Plattendicke.

Die Betonschraube wird mittels eines Elektroschraubers in das Bohrloch eingeschraubt. Dabei ist darauf zu achten, dass die Schraube nicht in der Holzwolle-Deckschicht versenkt wird. Ein Mehrbedarf durch Zuschnitte ist gesondert zu berücksichtigen. Bitte beachten, dass demontierte Schrauben nicht wiederverwendet werden dürfen. Die Verwendung eines Schlagschraubers ist nicht zulässig.

### DDS plus / DDS-MW / DDS-NT / BTB / BTW

Für Plattendicke (mm)	Schraubenlänge (mm)
50	75

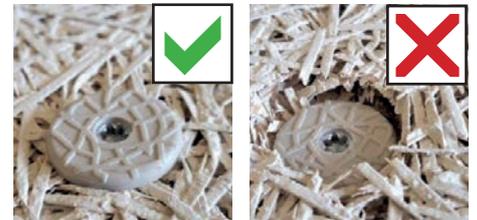
Schichtaufbau



## BEFESTIGUNG

Befestigung mit Betonschrauben:

- Bohrerdurchmesser: 6 mm
- Bohrlochtiefe: ca. 30 mm
- Verankerungstiefe: ca. 25 mm
- Schraubenantrieb:
  - TX 30: DDS plus, DDS-MW, DDS-NT
  - TX 40: BTB / BTW

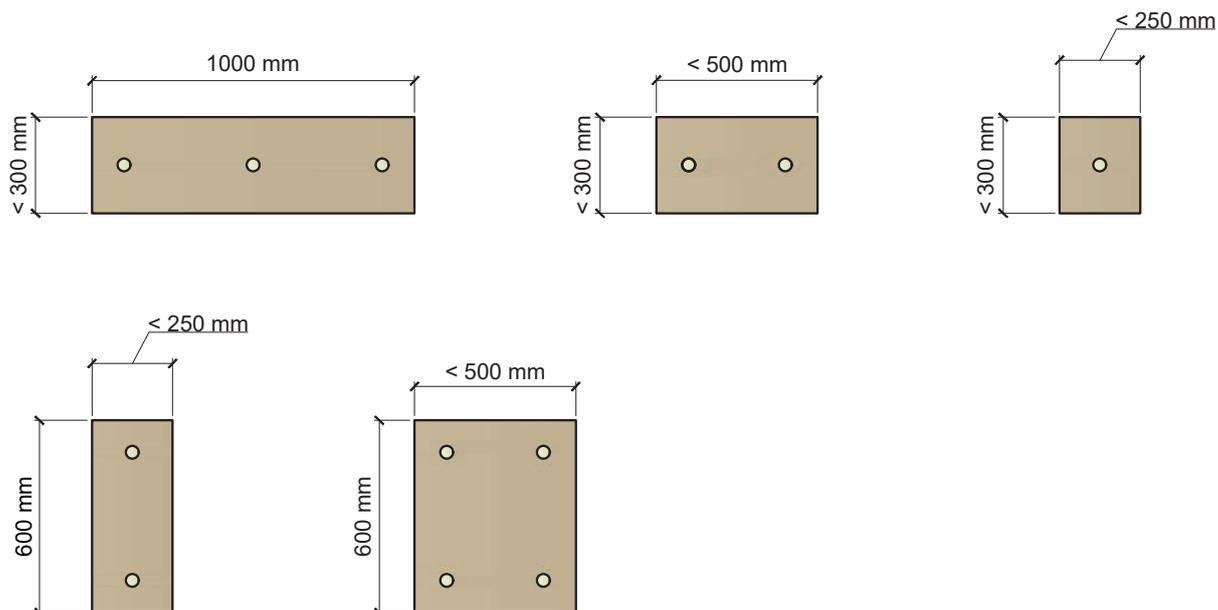


## VERARBEITUNG

### HINWEISE FÜR ZUSCHNITTE

Bei schmalen Zuschnitten bis 30 cm Breite in Plattenlänge sind drei Betonschrauben, bis 500 mm Plattenlänge sind zwei Betonschrauben und bis 250 mm Plattenlänge ist eine Betonschraube zu setzen.

Bei Zuschnitten in Plattenbreite bis 25 cm Länge sind zwei Betonschrauben, bis 50 cm Länge sind vier Betonschrauben zu verwenden.



## ERGÄNZENDE HINWEISE

### BAUSEITIGES EINFÄRBEN

Für die bauseitige Einfärbung eignen sich Silikatfarben, Acrylfarben, Dispersionsfarben. Der Farbauftrag (ca. 300 g/m<sup>2</sup>) sollte durch zweimaliges Auftragen mit einem Airless-Spritzgerät erfolgen. Gegebenenfalls ist eine Musterfläche zur Beurteilung der Farbmenge erforderlich.

Vor dem Einfärben ist zu prüfen und sicherzustellen, dass die Platten trocken, sauber und staubfrei sind. Es ist ebenfalls sicherzustellen, dass nach dem Einfärben eine ausreichende Belüftung des Raumes gegeben ist, um zu ermöglichen, dass die Verdunstungsfeuchte der Farbe nach außen abfließen kann. Ist eine zweimalige Einfärbung vorgesehen, darf der zweite Einfärbevorgang erst nach vollständigem Abtrocknen der ersten Farbschicht erfolgen.

**Anmerkung:** Der Farbauftrag im Airlessverfahren hat keine Auswirkungen auf die Eigenschaft „schallabsorbierend“.

### WANDMONTAGE (ZIEGELWÄNDE)

Bei Wänden aus Mauerwerk ist zusätzlich zur Betonschraube der folgende Dübel erforderlich: Durchsteckmontage: Fischer SX 10 x 50.  
Schraubenlänge: Plattendicke + mind. 50 mm

### SONSTIGES

Lüftungskanäle, Rohrleitungen, u. ä. sind mit Gewindestangen oder geeigneten Dübeln in der Betondecke bzw. Wand zu befestigen. Leichte Gegenstände, z.B. Hinweisschilder, Rauchmelder können mit Metalldübeln, z.B. Fischer GKM, in der Holzwolle-Deckschicht befestigt werden. Die empfohlene Last beträgt hierbei max. 1 kg je Dübel.

Der GKM Dübel wird in der Vorsteckmontage oberflächenbündig in die Tektalan Platte eingedreht. Das scharfe, selbstbohrende Gewinde ermöglicht eine sichere Befestigung für die vorgenannte zulässige Belastungsgrenze von 1 kg. Der GKM-Dübel kann Holz-, Blech- und Spanplattenschrauben von 4 bis 5 mm Durchmesser aufnehmen.



## Ihr Partner für innovative Dämmsysteme.

Knauf Insulation ist der Dämmstoffspezialist der Knauf Unternehmensgruppe, einem der führenden Hersteller von Baustoffen. Wir bedienen die stetig steigende Nachfrage nach Produkten und Systemen, die in Gebäuden Energie sparen, die Sicherheit verbessern und den Wohnkomfort erhöhen. Dämmungen von Knauf Insulation kommen in Neubauten sowie im Zuge von Modernisierungen von Bestandsgebäuden zum Einsatz.

Knauf Insulation GmbH  
Heraklithstraße 8  
D-84359 Simbach am Inn  
Telefon +49 8571 40-0  
Telefax +49 8571 40-231

info@knaufinsulation.de  
www.knaufinsulation.de

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Rechte der Bearbeitung und Umgestaltung, der fotomechanischen Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Eine kommerzielle Verwendung der Prozesse und Arbeitsvorgänge, die in diesem Dokument vorgestellt werden, ist nicht gestattet.

Alle in diesem Dokument angegebenen technischen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Sie sind der jeweiligen Bausituation anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die jeweils neueste Ausgabe dieser Informationen verwenden. Die Verantwortung für fach- und sachgerechten Einbau und die Einhaltung der Bauvorschriften obliegt dem Planer und Bauausführenden. Wir übernehmen trotz größtmöglicher Sorgfalt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Des Weiteren gelten die gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik. Knauf Insulation ist für alle Verbesserungsvorschläge bzw. Hinweise auf etwaige Fehler dankbar.

Heraklith® ist eine registrierte Marke von Knauf Insulation.

